

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1916**

5 (8.7.1916)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1916.

## Auf dem Felde der Ehre sind gefallen:

am 4. März 1916:

Wilhelm Spahr, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Schwezingen;

am 21. März 1916:

Leo Feißt, Schlosser bei der Werkstätteinspektion Offenburg;

am 26. März 1916:

Anton Hollerbach, Rangierer beim Güteramt Mannheim;

am 31. März 1916:

Franz Frei, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Löffingen;

am 6. April 1916:

Karl Mutscheler, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Singen;

am 28. April 1916:

Jakob Hilbert, Magazinsarbeiter bei der Werkstätteinspektion Heidelberg;

am 2. Juni 1916:

Hermann Janzer, Hilfsarbeiter beim Werkstätteamt Durlach,

Joseph Krumhard, Bahnhofarbeiter beim Stationsamt Karlsruhe,

Alfons Berninger, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei I Lauda,

Julius Wyß, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Flehingen;

am 14. Juni 1916:

Wilhelm Wild, Schreiner bei der Hauptwerkstätte.

*M  
26/36*

### Gestorben sind an den auf dem Felde der Ehre erhaltenen Wunden:

am 24. März 1916:  
Norbert Reichert, Hilfsbahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Lauda;

am 5. Mai 1916:

Anton Haas, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei St. Georgen (Schwarzwald);

am 9. Mai 1916:

Anton Grabenstätter, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei I Karlsruhe;

am 31. Mai 1916:

Ferdinand Wohleb, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Freiburg;

am 9. Juni 1916:

Johann Pfaff, Aushilfsbahnarbeiter bei der Bahnmeisterei I Mannheim.

### Einer Erkrankung im Felde ist erlegen:

am 30. April 1916:

Gustav Eckerle, Eisenbahnsekretär beim Stationsamt Durlach.

### Infolge eines Unglücksfalles im Felde verstorben:

am 3. April 1916:

August Reichenbach, Hilfsarbeiter beim Werkstätteamt Freiburg;

am 1. Mai 1916:

Martin Garrecht, Badewärter bei der Betriebswerkmeisterei Heidelberg.

### In der Kriegsgefangenschaft gestorben:

am 1. April 1916:

Franz Joseph Decker, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Gernsbach.